

b. die Verdienstmedaille für

J. H. Ehlert in Kopenhagen: ein kleines schrägsaitiges Pianino mit Unterdämpfung; C. H. Bielberg in Gothenburg: einen kreuzsaitigen Concertflügel mit englischer Mechanik, ein hohes Pianino mit Oberdämpfung.

c. Anerkennungsdiplom: keines.

Russland. Die russische Fabrikation von Flügeln ist auch im Auslande geschätzt. Vor allen Ausstellern verdient Schröder, welcher bereits auf früheren Weltausstellungen sehr Tüchtiges leistete, besonders genannt zu werden. Seine Instrumente waren von ausgezeichneter Qualität und zeigen das Steinway'sche System, in erfolgreichster Anwendung. Grosse Noblesse und reiche Schattirungsfähigkeit des Tones verbinden sich mit Dauerhaftigkeit der Construction und Schönheit der äusseren Gestalt. Es erhielten

a. Die Fortschrittsmedaille:

C. M. Schröder aus St. Petersburg. Die Pianofortefabrik C. M. Schröder in St. Petersburg wurde von Johann Friedrich Schröder, Vater des jetzigen Besitzers, im Jahre 1818 gegründet; er baute zuerst nur tafelförmige Pianos, später auch Flügelform und erhielt auf der Petersburger Industrieausstellung 1839 die silberne Medaille. Der jetzige Besitzer, Carl Michael Schröder, erlernte das Geschäft bei seinem Vater und arbeitete später bei den Herren Pape und Henry Herz in Paris und bei Boud und Erard in London. Nach dem Tode seines Vaters übernahm C. M. Schröder 1852 die Leitung der Pianofortefabrik und suchte allmählig die erworbenen Erfahrungen bei seinen Pianos zu verwerthen. C. M. Schröder's stete Verbesserung derselben, namentlich die für Russland wichtige Dauerhaftigkeit dabei stets im Auge behaltend, wurde mit der von Ihrer Majestät der Kaiserin im Jahre 1867 erfolgten Ernennung zum Lieferanten der kaiserlichen Fräuleinstitute gelohnt. In den letzten Jahren legte sich C. M. Schröder auf Vervollkommnung des Concertflügels und wurden letzterem nachstehende Prämien zu Theil: auf der Petersburger Industrieausstellung 1861 das Ehrendiplom, auf der Moskauer Industrieausstellung 1865 die silberne Medaille, auf der Allgemeinen russischen 1870 die höchste Auszeichnung: „das kaiserliche Reichswappen“. Auf der Internationalen Ausstellung in Cassel 1870 die Medaille für verdienstvolle Leistung. Auf der Moskauer polytechnischen 1872 die grosse goldene Medaille und auf der Internationalen Ausstellung in London 1872 die einzige ertheilte Auszeichnung das Ehrendiplom der Concurrenz-befugniss. Die Schröder'sche Pianofortefabrik liefert jährlich gegen 350 Stück, meist Flügelform, aber auch Pianinos und beschäftigt